

# Erbe Hogwarts

## Eine neue Familie für Harry ABGESCHLOSSEN

Von Betakuecken

### Kapitel 27: Hochzeit mal zwei

Erbe Hogwarts´ Teil 27

Hochzeit mal zwei

Ein Klopfen an der Zimmertür, weckte Deimos auf.  
Er blinzelte einige Male und bemerkte dann eine Präsenz in seinem Kopf.  
>Na, mein Kleiner? Ausgeschlafen??<  
Deimos streckte sich, dann erst antwortete er ein wenig verschlafen.  
>Wie man es nimmt. Ich bin noch recht ausgepowert, obwohl ich vorhin wohl einen ganz anderen Eindruck hinterlassen haben muss...< Grinste der Jüngere.

Leise öffnete sich die Zimmertür der beiden Jugendlichen.  
"Trotzdem solltest du jetzt aufstehen! Und Blondi musst du auch wecken."  
Der dunkle Lord sah den blonden Jungen immer noch schlafend in den Kissen liegen und ihm kam die Idee, doch einen Eimer Wasser zu zaubern.  
Allerdings schien sein kleiner Bruder diesen Gedanken aufgefangen zu haben, denn er sah ihn bitterböse an.  
"Wehe dir! Sonst trägst du ihn!!"  
Ergeben und brav, wie der Schrecken der Zaubererwelt nun mal war, trat er den Rückzug an.

Deimos war zufrieden mit seiner Wirkung auf seinen Bruder und wandte sich nun Draco zu, der von Aufstehen nichts zu wissen schien.  
"Liebling, die Hochzeit hat schon angefangen und du trägst noch den Schlafanzug!", schnurrte er ihm ins Ohr, was natürlich erwünschte Wirkung zeigte.  
"WAS?!"  
Draco saß senkrecht in den Laken und schaute sich um, bis sein Blick an seinem Verlobten hängen blieb.  
"Lügner!! Wieso erschreckst du mich so?", fragte er vorwurfsvoll und mit blitzenden

Augen.

"Ich weiß nicht, was du hast? Ich war doch ganz harmlos.."

Natürlich verstand der junge Malfoy die Anspielung und ließ es auf sich beruhen.

"Und, was ist nun?", fragte Deimos.

"Stehst du mal auf?"

Der Blonde sah den anderen ganz überrascht an. Jetzt war er doch verwirrt.

"Wir heiraten in knapp zwei Stunden, mein Lieber! Ich würde gerne in meiner Robe stecken, wenn wir da unten stehen!"

"Oh..."

Nun schwang sich der Blonde wirklich aus den Federn und huschte ins Bad.

Deimos konnte nur grinsend hinterher sehen.

Wenn sie sich jetzt nicht hätten beeilen müssen, dann würde er Draco folgen und ihm mal die Vorteile des Bades etwas näher bringen!

Bei Sirius und Severus sah es ein wenig anders aus.

"Liebling, wir müssen uns langsam umziehen..", flüsterte der Vampir, nachdem er auf die Uhr gesehen hatte.

Severus drehte sich auf den Rücken und blickte den anderen blinzelnd an.

"Hm...?", nuschelte er und schloss die Augen wieder.

Der Black konnte nur grinsen.

"Ich war wohl ein wenig zu überzeugend, was? Aber, Schatz, wir müssen jetzt trotzdem!!"

Sirius strich seinem Partner über den nackten Rücken und hauchte ihm ein paar Küsse in den Nacken.

"He, wehe du beißt mich wieder!", warnte Severus, nun doch etwas wacher, vor.

Der Vampir grinste wieder nur.

"Aber, Sev, das hab ich doch schon getan!! Weißt du nicht mehr, da, als du zum dritten Mal kamst!"

Nach diesen Worten sprang Sirius doch lieber aus dem Bett.

Und das nicht zu früh, denn ihm folgte ein Kissen, das nicht traf, weil seine Reflexe doch ein wenig schneller waren.

"Daneben!", rief er noch, bevor er im Bad verschwand und das zweite Kissen an der Holztür abprallte.

"Blödmann..", grummelte Severus nur und erhob sich dann selbst.

Godric unterdes, kümmerte sich darum, dass niemand auch nur annähernd versuchte, diese Hochzeit zu ruinieren.

Und sollte es sich um ein Haar drehen, dass auf dem Teppich lag, auf dem die Brautpaare entlang kommen würden.

Salazar, dem sein Mann verboten hatte, einen Finger zu rühren, weil er ja absolut kein Talent für Dekoration hatte, stand am Türrahmen und beobachtete nur. Er grinste breit und kommentierte nur all zu gern, was Ric da tat. Dummerweise musste er sich, spätestens nach der Hochzeit, darauf gefasst machen, eine Rechnung zu kassieren, die sich gewaschen haben würde.

"Ric, eine Frage?!"

Angesprochener drehte sich um und lächelte sehr angriffslustig.

"He, ich will nur wissen, ob du SO..." Salazar deutete auf die Kleidung des anderen.

"...bleiben willst, wenn dein Sohn heiratet?"

Ric sah an sich herunter und riss dann den Kopf hoch.

"Sag mal, willst du mich wieder ablenken, oder was?", fauchte der Drachenschmied und grollte.

"Was denkst du von mir, ich frage nur, weil der Priester gerade gekommen ist und in einer Viertelstunde die Trauung beginnen soll.."

Nun seufzte Godric.

Er hatte tatsächlich die Zeit vergessen und nun musste er sich beeilen.

Also fackelte Ric nicht lange, schwang einmal seine Hand und schon trug er eine elegante, in Rot und Gold gehaltene, aus feinem Material bestehende und reich verzierte, Robe.

"Und?!", fragte er Salazar, der nur anerkennend nickte und dann lächelte.

Beide sahen sich einen Moment lang tief in die Augen, ehe Godric zu seinem Partner lief, seine Arme um ihn legte und ihn küsste.

Allerdings hielt das nicht lange an, denn Tom räusperte sich neben ihnen.

"Erstens heiratet hier nicht ihr und zweitens, es geht gleich los!"

Die Gäste, aus verschiedenen Familien bestehend, hatten sich auf die Stühle verteilt und erwarteten nun das Kommende.

Sie waren alle neugierig, wie der Zukünftige ihres Verwandte wohl war.

Natürlich kannten sie den einen Brautpartner, oder den anderen, schon, jedenfalls kannten sie zumindest einen der beiden.

Dann, endlich setzte die Musik ein.

Ein wunderschönes, ruhiges Klavierstück.

Kaum einer hatte mitbekommen, dass sich Deimos und Severus am Altar aufgestellt hatten.

Doch jedem war es spätestens da aufgefallen, als die Musik einsetzte und sie ihre Blicke nach vorne richteten.

Sie bewunderten die beiden Männer, die eher wie Prinzen aussahen und einen edlen Eindruck hinterließen.

Dabei standen sie nur dort und warteten darauf, dass ihre Partner reingeführt wurden.

Was auch nach einer Minute geschah:

Die Flügeltür öffnete sich und man erkannte Tom, der Draco an seinem Arm hatte und diesen nach vorne führte. Hinter den beiden kam Lucius, der Sirius führte.

Am Altar wurden der Blonde und der Vampir, an ihre Partner übergeben. Tom übernahm die Rolle des Trauzeugen bei Severus und Sirius, während neben den anderen beiden niemand stand.

"Mr. Slytherin- Gryffindor, darf ich fragen, wo ihr Trauzeuge ist?"

Deimos sah zu Tom, der den Blick erwiderte und dann eine Braue hochzog.

>Du Idiot, ist Charlie hier?<

Tom deutete ein Kopfschütteln an, was dem Lord eine mentale Kopfnuss einbrachte.

"Lucius?", sagte dann Deimos leise, dass nur dieser es hörte.

Der blonde Mann trat heran und die beiden flüsterten kurz. Kurz darauf verschwand er.

"Was ist, Deimos?", flüsterte nun Draco.

"Nichts, alles in Ordnung.", antwortete er und lächelte dann den Priester an.

"Fangen sie ruhig an.."

Damit deutete er auf seinen Paten und dessen Partner.

Der Priester nickte zustimmend und wandte sich dann den beiden Dunkelhaarigen zu.

"Wir haben uns heute hier versammelt, um diese beiden Wesen auf ihrem Weg in die Ehe, zu begleiten. Sirius Black, ich frage sie, sind sie dazu bereit, Severus Snape zu lieben und zu ehren, in guten wie in schlechten Zeiten? Ihm treu zu sein, bis in den Tod? Dann antworten sie mit ja."

Der Vampir lächelte seinen Tränkmeister an.

"Ja!"

"Severus Snape, ich frage auch sie, sind sie dazu bereit, Sirius Black zu lieben und zu ehren, in guten wie in schlechten Zeiten? Ihm treu zu sein, bis in den Tod? Dann antworten sie mit ja."

"Ja!", lächelte auch Severus.

"Dann bitte ich den Trauzeugen, die Ringe zu reichen."

Tom kramte die Schatulle aus seiner Tasche und reichte sie an Severus, der neben ihm stand.

Der öffnete sie und entnahm einen der Ringe, um ihn Sirius an den Finger zu stecken.

Dann entnahm dieser den zweiten Ring und steckte ihn an Severus' Hand.

"Hiermit sind sie Eheleute und dürfen sich küssen!"

Sirius und Severus umarmten sich und küssten sich dann sanft, ehe sie sich anlächelten und zu Deimos und Draco schauten, die nun getraut werden würden.

Niemand hatte bemerkt, dass Lucius zurück gekehrt war und das nicht alleine.

Hinter den beiden Jugendlichen stand inzwischen ein rothaariger, junger Mann. Auch bekannt als Charlie Weasley.

"Wir haben uns heute hier versammelt, um diese beiden Wesen, auf ihrem Weg in die Ehe, zu begleiten. Deimos Slytherin - Gryffindor, ich frage sie, sind sie dazu bereit, Draco Malfoy zu lieben und zu ehren, in guten wie in schlechten Zeiten? Ihm treu zu sein, bis in den Tod? Dann antworten sie mit ja."

Der Schwarzhaarige lächelte und antwortete mit einem "Ja!"

"Draco Malfoy, ich frage auch sie, sind sie dazu bereit, Deimos Slytherin - Gryffindor zu lieben und zu ehren, in guten wie in schlechten Zeiten? Ihm treu zu sein, bis in den Tod? Dann antworten sie mit ja."

"Ja, das will ich!"

"Der Trauzeuge reiche bitte die Ringe."

Charlie gab Deimos die Schatulle mit den Ringen und der öffnete sie.

Der Blonde zog leise die Luft ein und strahlte seinen Partner an.

"Wunderschön...", hauchte er.

Deimos unterdes nahm Dracos Hand und steckte den Ring auf den Finger, hauchte dann ein Kuss auf diesen.

Danach wiederholte der Blonde dasselbe bei seinem Partner.

"Sie sind nun Eheleute und dürfen sich küssen.", sagte der Priester.

Das ließen sich die beiden nicht zweimal sagen. Sie umarmten sich zärtlich und versanken in einem Kuss.

Als sie sich von einander lösten, setzte die Musik wieder ein und die beiden Paare schritten über den Teppich.

In der Halle warteten sie dann auf die Gäste, die ihnen gratulieren wollten.

Nachdem alle Gäste den Raum verlassen hatten, begann Godric damit, alles umzudekorieren.

Es erschienen Stühle und Tische. In einem großen U, damit in der Mitte getanzt werden konnte.

Überall waren Blumengestecke zu sehen und Kerzen brannten, verbreiteten ein warmes Licht.

Zufrieden mit seiner Arbeit, trat nun auch Godric zu seinem Sohn und Schwiegersohn, Draco.

"Lasst euch umarmen, ihr Süßen!", säuselte er und drückte das junge Paar an sich.

Er ließ es sich auch nicht nehmen, Sirius und Severus an sich zu ziehen, was natürlich beide unwillig mit sich machen ließen.

Salazar umarmte seinen Sohn und auch Draco, beließ es aber bei dem anderen Paar dabei, ihnen die Hand zu reichen, was sie auch dankbar erwiderten.

"Ich würde sagen, wir gehen zurück in die Halle, das Essen wird gleich serviert!", rief

schließlich Tom über die Köpfe aller hinweg und so kam man dem nach.

Zwei Stunden später setzte Musik an und Tom schlug mit einem Löffel gegen sein Glas.

"Nun, die Brautpaare sollten den Tanz eröffnen!"

Sofort erhielten die vier Beifall.

Während also Sirius und Deimos auch gleich aufstanden, waren die anderen nicht so begeistert, vor so vielen Leuten tanzen zu müssen.

"Komm schon, Sev!"

"Nein, ich bin ein miserabler Tänzer!"

"Ich führe, komm schon!", meinte der Vampir nur und zog den anderen mit sich.

Ähnlich war es auch bei Draco, denn der konnte zwar tanzen, hatte aber Angst, sich zu blamieren.

"Nein, ich möchte nicht!"

"Doch, komm schon, ich halt dich fest und es wird nichts schief gehen!"

So landeten schließlich alle vier auf der Tanzfläche.

Und als sie den ersten Schritt getan hatten, fielen Luftblasen von der Decke, die in allen Farben schillerten und die beiden Paare in eine romantische Atmosphäre tauchten.

Die Gäste sahen dem verträumt zu und erhoben sich nach und nach selbst, um sich der sanften Melodie hinzugeben und sich treiben zu lassen.

Bis tief in die Nacht wurde getanzt, gelacht und gefeiert.

Unzählige Umarmungen und Hände mussten die Paare über sich ergehen lassen, ehe sie sich erschöpft, aber unglaublich glücklich, in ihre Zimmer zurückziehen konnten.

Nun waren sie gebunden und für den Rest ihres Lebens, würden sie zusammen bleiben!

So, das war die lang ersehnte Hochzeit!

Ha!! Wer hätte mit Charlies Auftauchen gerechnet?? Niemand, stimmt's?? Ja, er hat natürlich keine Ahnung, wer Deimos wirklich ist, aber wen schert das? Er bekommt's schon noch gesagt.

Übrigens, es war Deims Idee, ihn zum Trauzeugen zu machen!^^

Bye, Mitani